



Beate Müller-Gemmeke MdB

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für Arbeitnehmerrechte
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 73041
Fax 030 227 – 76041

E-Mail: beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Pressemitteilung

14.10.2010

Auch ohne die Leiharbeit würde die Beschäftigung boomen

Zum Mitarbeiterrekord in der deutschen Leiharbeitsbranche, erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für Arbeitnehmerrechte:

Auch ohne die Leiharbeit würde die Beschäftigung zunehmen. Wäre es für die Unternehmen nicht möglich, auf Leiharbeitskräfte zurück zu greifen, würde die Beschäftigung dennoch steigen. Unternehmen sind nämlich keine sozialen Einrichtungen, die Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter nur einstellen, weil sie Leiharbeitskräfte sind, um diesen etwas Gutes zu tun. Sie stellen Beschäftigte ein, weil sie diese brauchen, um Aufträge fristgerecht zu bearbeiten.

Die Bundesregierung ist in der Pflicht, die Leiharbeit zu begrenzen und für einen Aufbau regulärer Beschäftigungsverhältnisse zu sorgen. Wir wollen, dass reguläre Beschäftigungsverhältnisse boomen und nicht die Leiharbeit.

Die Leiharbeitsbranche beschäftigte im August 2010 laut dem Zeitarbeitsindex des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) bereits 893.000 Beschäftigte. Dies ist ein neuer Rekord, der die Höchstzahl der Beschäftigungsverhältnisse in der Leiharbeit von Mitte 2008 um 70.000 Kräfte deutlich übertrifft.